

Waldbröler Tennisfreunde am Schornstein auf Gran Canaria



Von rechts nach links: Bernd Bartnik, Jo Haak, Jürgen Steinhauer, Jürgen Pfeil, Rudi Jendrny, Paul Thissen, Guido Hahn, Waldemar und Andreas Scherer. Foto: Jesus Alvares (Reception)

Zum Abschluss einer erfolgreichen Medensaison reisten die TaS zum 4. Mal auf die Sonneninsel Gran Canaria.

Die Herren 65 belegten nach dem Aufstieg in die 1. Bezirksliga unter sieben Teams einen hervorragenden 3. Platz.

Acht Tage verweilte das Team, ergänzt durch einige Spieler vom befreundeten TuS 06 Waldbröel, die auch einmal diese bekannte und



markilux

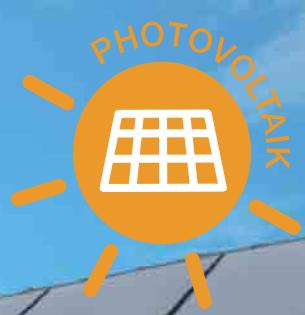
JETZT
entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



Metallbau
Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de



Werden Sie mit uns zum Selbstversorger

Perfekte Lösungen für DACH & BALKON



aggerenergie.de/pv



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Der Sitzungspräsident begeisterte mit Soloprogramm

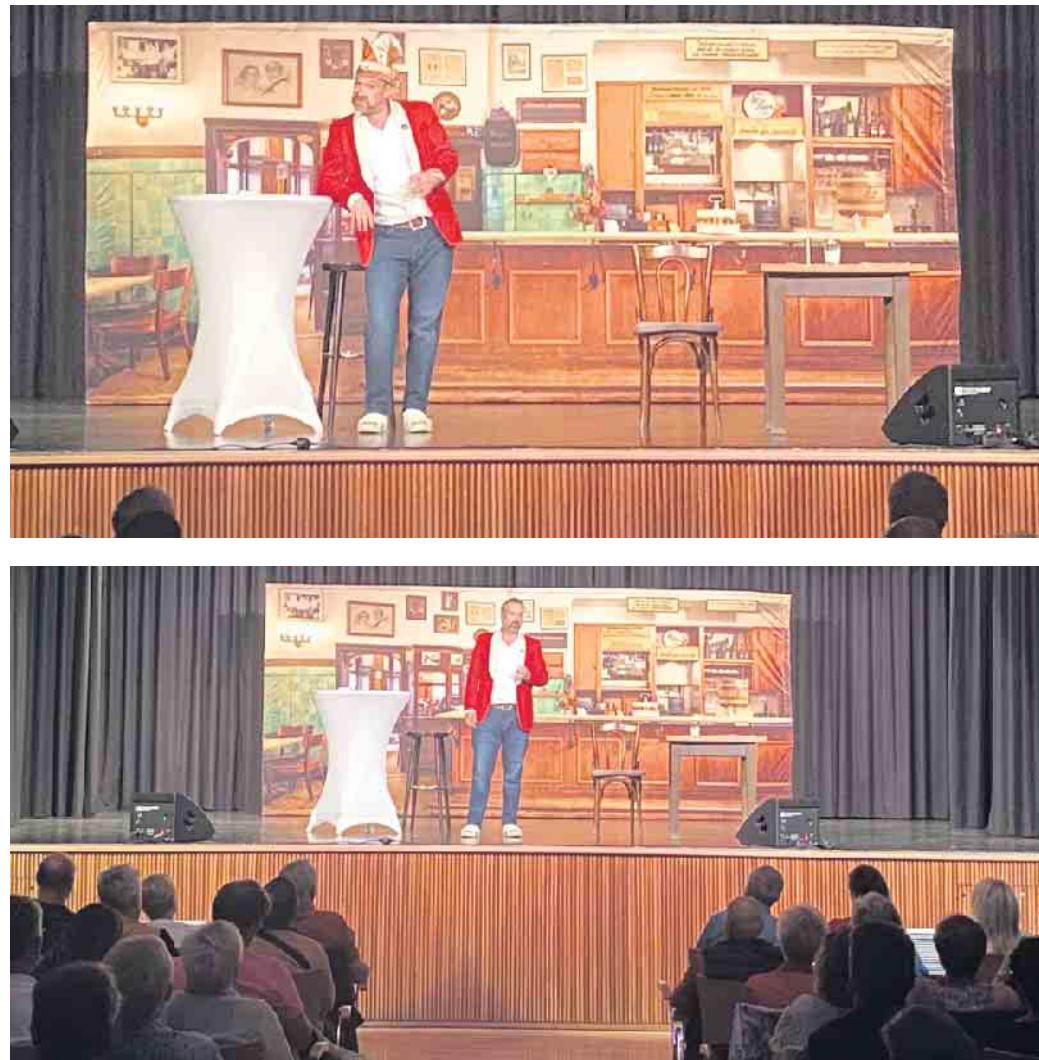
In der Comedy-Reihe „Waldbröl lacht“ konnte Leo Wehling vom Förderverein Waldbröl erleben e.V. in der vollbesetzten Aula des Hollenberg-Gymnasiums den echten „Waldbröler Jung“ Volker Weininger begrüßen, schließlich ist er im hiesigen Krankenhaus vor 52 Jahren geboren worden.

Mittlerweile einer der begehrtesten Redner im Kölner Karneval, zog Weininger in seinem 2-stündigen Programm alle Register seines unvergleichlichen mimischen und auch sprachlichen Könnens.

Aus seinem kleinen Büro an der Theke - herrlich das Bühnenbild von der Gaststätte „Em Pözje“ aus Köln - nimmt Volker Weininger seine Zuhörer mit auf eine mit Pointen gespickte Reise.

Die Story ist relativ einfach erzählt, der Sitzungspräsident der „Raderdollen Spritköpfe aus dem Jahr 1493 e.V.“ wartet auf die telefonische Bestätigung, dass die gebuchte Kölner Karnevalsband der Spitzenklasse zur Prinzenproklamation eintrifft. Während dieser Wartezeit auf das sehnstüchtig erwartete Telefonat macht uns der Künstler mit seinem Vereinsmitglied Hermann bekannt, der überdurchschnittlich unterbelichteten Figur aus seinem Karnevalsverein. Ja, bei Hermann wurde schon eingebrochen, nur um die Vorhänge zuzuziehen und die Kochkünste seiner Frau beschreibt er so: Die haben den einzigen Hund im Dorf, der nicht bettelt!

Er berichtet vom Vereinsausflug mit der Bahn, vom nächtlichen Stützbier aus der Zapfanlage auf dem Nachttisch und er lässt uns an Weisheiten aus dem Leben und der Familie teilhaben: Hackfleisch ist wie Tiere streicheln, nur später! Seine 80-jährige Tante kritisiert, dass jetzt



Volker Weininger live. Fotos: Steffen Thomas

auch zwei Männer heiraten dürfen, das sei von der Natur nicht gewollt! Darauf kontert er mit der Aussage: „Dein Herzschrittmacher aber auch nicht!“ Mit gekonnt gespielter leichter Trunkenheit erklärt er das nicht ungefährliche Rezept vom „Schlebuscher Schädelspren-ger“ und berichtet, wie er in die

Rucola-Falle getappt ist: Er hatte Rum-Cola gelesen... Die telefonische Absage der Band mit der Erklärung, im Auto sei die Wischwasser- arnlampe angegangen, veranlasst ihn zum verbalen Final-Rundumschlag gegen Kommerzialisierung und verlorengegangene Ursprünglichkeit im Karneval. Ein

herrlicher Abend mit einem sehr angenehmen, unkomplizierten und dennoch sehr professionellen Künstler, kompetente Technik, gestellt aus den eigenen Vereinsreihen, einem dankbaren Publikum und der freudigen Erwartung der Fortsetzung der Reihe Waldbröl lacht am 25. November mit Frieda Braun!

Apotheken

Adler Apotheke

Kaiserstraße 26

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Str. 7b

Hans Dieter Schmitz

Kaiserstraße 50a

Wald-Apotheke

Hochstraße 16

Bäckereien

Bäckerei Schmidt

Bahnhofstraße 4

Bäckerei Schmidt

Wiehler Str. 20

Der Landbäcker Dirk Marenbach

Bergstraße 3

Feinbäckerei Dück

Bröllstraße 330

Hartmut Reitz

Turnerstraße 72A

Koch's Backstube GmbH

Hauptstraße 14

Scheffel Backwaren

Raabeweg 1

Schneider's Bäckerei

Gerberstraße 4

Getränkemarkt

Getränke Hoffmann

Bröllbahnstraße 4

Getränke Hoffmann

Hauptstraße 14

Multi Getränke Center

Industriestraße 1

Supermärkte

ALDI SÜD

Raabeweg 5

ALDI SÜD

Kaiserstraße 100

Europa Mix

Landrat-Danzier-Straße 1

Netto Filiale

Wiehler Str. 26

NORMA Filiale

Otto-Eichhorn-Straße 2

REWE am besten PETZ

Gerberstraße 4

REWE am besten PETZ

Raabeweg 1

Tankstellen

Aral

Friedrich-Engels-Straße 2

Bellersheim Tankstellen

Friedrich-Engels-Straße 2

Esso

Kaiserstraße 104

Bei uns erhalten
Sie den



kostenlos!

Leon Mineralöl-Handels-GmbH

Berghausener Str. 8

Mundorf Tankstelle Waldbröl

Bröllstraße 33

star Tankstelle

Kaiserstraße 122-124

Marktstadt Waldbröl bestellt zwei Ehrenstandesbeamte

Eine Trauung ist ein ganz besonderer Moment im Leben zweier Menschen, die sich dazu entschlossen haben den Bund der Ehe einzugehen. Eines der schönsten Dinge ist es, Menschen glücklich zu machen und noch schöner, dass man dies mit der Arbeit verbinden kann.

Die Einen lassen sich in luftiger Höhe auf dem Turm des Panarboria-Naturerlebnisparks, die Anderen im Trauzimmer des Rathauses trauen.

Die Nachfrage steigt stetig an und die Standesbeamtinnen nehmen circa 120 Trauungen im Jahr vor.

Daher wurden am 5. September zwei neue Ehrenstandesbeamte von Bürgermeisterin Larissa Weber bestellt: Nadine Hoffmann und Volker Wetzler.

Beide werden die hauptamtlichen Standesbeamtinnen Anette Happ und Ursula Pabuschi bei der Durchführung von Trauungen tatkräftig unterstützen.

Die Marktstadt Waldbröl bedankt sich für das Engagement und



wünscht Frau Hoffmann und Herrn Wetzler einen tollen und spannenden Start, ganz viel Freude mit

der verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgabe, viele unvergessliche Momente und besonders viel

Spaß dabei, dieses wichtige Lebensereignis zweier Menschen zu begleiten.



JOHANNITER

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

25.09. – 05.11.2023:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 88 11 220 (gebührenfrei)

* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.





Schlaf- und Matratzenberatung / verkauf nach Terminabsprache bei Ihnen Zuhause

Pflegebetten, Lattenroste, Kissen, NSK, Bettwaren etc.
02293 - 938681 / 0151 - 25733570
www.bettenhoffmann.de · info@bettenhoffmann.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

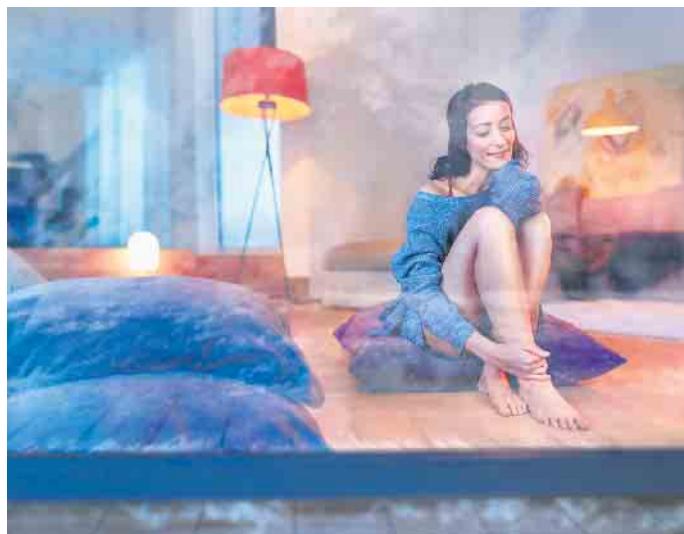
Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Nümbrecht/Zentrumsnähe Für ein nettes Rentner-Ehepaar suchen wir eine möglichst ebenerdige und barrierefreie Eigentumswohnung, Wfl. ca. 90 m ² , Terrasse und Garage, Preis bis ca. 300.000,- €
Waldbröl/Randlage Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern, Preis bis ca. 360.000,- €	Ruppichteroth Für einen Kunden suchen wir ein modernes Einfamilienhaus mit großem Grundstück (ab 1000 m ²), Wfl. ab 140 m ² und mindestens 4 Zimmern, Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00



Die Heizkosten eindämmen

Insbesondere in Dachboden und Kellerdecke steckt ungeahntes Einsparpotenzial



Wohlfühlen in den eigenen vier Wänden: Eine nachträgliche Dämmung von Dachboden und Kellerdecke senkt den Energieverbrauch und trägt zu einem angenehmen Raumklima bei. Foto: djd/Brillux Zuhause

Die anhaltende Energiekrise lässt Haushalte nach Wegen suchen, um den Verbrauch und damit die Kosten zu senken. Besonders im Fokus befindet sich dabei der Energiebedarf für die Wärmeversorgung der eigenen vier Wände. Einen wichtigen Schritt zu mehr energetischer Effizienz stellt im Altbau eine professionelle Wärmedämmung dar. Mögliche Befürchtungen, dass dies automatisch mit einer Großbaustelle und entsprechendem Aufwand verbunden ist, sind allerdings unbegründet. Denn mit gezielten Arbeiten vor allem an neuralgischen Bereichen wie dem Dachboden und der Kellerdecke lässt sich oft schon viel bewirken. Dass Hauseigentümer damit gleichzeitig etwas für die Umwelt tun, ist ein nicht unerheblicher positiver Zusatzeffekt.

Wärmeverluste über Dachboden und Kellerdecke verhindern

Dach und Keller des Eigenheims sind Kälte und wechselnden Witterungsverhältnissen direkt ausgesetzt und daher anfällig für Wärmeverluste. Das gilt insbesondere, wenn keine oder eine nicht ausreichende Dämmung vorhanden ist. Fachbetriebe aus dem Malerhandwerk vor Ort können diesen Missstand beseitigen, indem sie spezielle Dämmplatten, beispielsweise aus Wärmedämmverbundsystemen von Brillux, verlegen. Sie verhindern, dass die Wärme über den Dachboden nach oben verloren gehen kann. Im Kellergeschoss wiederum dienen die Dämmplatten dazu, dass keine Kälte mehr aus dem Untergrund in das Erdgeschoss eindringen kann. Somit schützen bereits

zwei nachträgliche Maßnahmen bei minimalem Bauaufwand das Haus besser vor kostspieligen Wärmeverlusten. In der Folge müssen die Bewohner nicht mehr so stark heizen, der Verbrauch und damit auch die laufenden Kosten sinken.

Der Staat hilft beim energetischen Modernisieren

Die Energiebilanz des Hauses zu verbessern, wirkt sich nicht nur positiv auf den eigenen Geldbeutel aus, sondern ebenso auf die Umwelt. Daher wird die Effizienzsteigerung staatlich belohnt: Mit einem individuellen Sanierungsplan (iSFP) gibt es im Rahmen der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude (BEG) einen Zu- schuss von bis zu 15 Prozent. Alternativ zur Förderung nach BEG ist auch eine steuerliche Abschreibung von 20 Prozent verteilt auf drei Jahre möglich. Dies gilt auch für Nachrüstmaßnahmen von Dachboden und Kellerdecke. Mit dem Fachbetriebsfinder unter www.brillux.de/zuhause lassen sich erfahrene Ansprechpartner vor Ort suchen, zudem gibt es dort mehr Informationen zu Fördermitteln sowie Tipps, wie sich das Eigenheim für den nächsten Winter fit machen lässt. Von der Dämmung profitieren die Bewohner noch in weiterer Hinsicht: Denn ein ganzjährig angenehmes und gesundes Raumklima trägt zu mehr Wohlbefinden bei. (djd)



Neben der Fassade können Kellerdecke und Dachboden nachträglich gedämmt werden, um Energie einzusparen. Unter anderen kann ein Malerbetrieb fachgerecht Dämmplatten verlegen, um Kälteeindringen und Wärmeabwanderung vorzubeugen. Foto: djd/Brillux



Eine professionelle Wärmedämmung verhindert, dass über den Dachboden kostspielige Heizenergie ungenutzt entweicht. Foto: djd/Brillux

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelputzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 27 63 / 68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU: Sägewerk**

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/722 08 37

info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf und vieles mehr...

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de

Einmal Mond - und zurück

Besuch des „Moonbounce“-Projekts an der Gesamtschule Waldbröl - MINT-Siegel rezertifiziert



Schüler:innen aus der Oberstufe und der Astronomie-AG verfolgen in Echtzeit die Signale, die sie zum Mond schicken

Für Schüler:innen der Gesamtschule Waldbröl öffnete sich ein Tor zur Wissenschaft. Unter dem Motto des Wissenschaftsjahres 2023, „Unser Universum“, hatten sie die Gelegenheit, Radiosignale auf eine Reise zum Mond und zurück zu schicken. Das Projekt, bekannt als „MoonBounce - Eine Reise zum Mond und zurück“, wurde in Zusammenarbeit mit dem renommierten Max-Planck-Institut für Radioastronomie in Bonn (MPIfR) durchgeführt.

Das MPIfR bot den Schüler:innen die außergewöhnliche Möglichkeit, Radiosignale selbst ins All zu senden. Die kleine Parabolantenne, die auf dem Schulhof

aufgestellt wurde, konnte ähnlich wie das „große Bruder“-Teleskop in Effelsberg Signale senden. Diese Signale wurden gezielt zum Mond geschickt, dort reflektiert und anschließend vom Radioteleskop Effelsberg aufgefangen. Über das Internet wurden sie wieder zu uns übertragen. Dadurch konnten die Schüler:innen das Experiment in Echtzeit verfolgen und auswerten, wodurch sie das Konzept der endlichen Lichtgeschwindigkeit und den Dopplereffekt, grundlegende Prinzipien der Physik und Astronomie, besser verstehen konnten. Neben mehreren Kursen aus der Sekundarstufe 1 und einigen interessierten Oberstufenschüler:innen



Der wolkenlose Himmel ermöglichte der Parabolantenne eine einwandfreie Übertragung

konnte auch ein Astronomie-Kurs des benachbarten Hollenberg-Gymnasiums am Projekt teilnehmen. Dies verdeutlicht die Zusammenarbeit zwischen Schulen und die Begeisterung der Schüler:innen für die Welt der Astronomie und Radioastronomie.

Das Zusammenwirken von Bundesministerium, MPI, Uni Siegen und den Aktiven an der Gesamtschule um Physiklehrer Günter Dombrowski, der auch die Astronomie-AG leitet, ermöglichte den Schüler:innen diesen Blick in die Welt der Radioastronomie. „Die Teilnahme am MoonBounce-Projekt hat unsere Schüler:innen inspiriert und ihr Interesse an der

Astronomie weiter gesteigert“, so Dombrowski. Die Gesamtschule Waldbröl hat eine klare Mission: Die Förderung von MINT-Bildung, was für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik steht. Um das MINT-Interesse der Schüler:innen zu wecken und zu fördern, setzt die Schule auf vielfältige Initiativen und Projekte wie das Moonbounce-Projekt. Diese Anstrengungen wurden in diesem Jahr mit der erneuten Verleihung des begehrten MINT-Siegels an die Gesamtschule gewürdigt. MINT-Fächer spielen eine wichtige Rolle, nicht nur für die Berufsorientierung, sondern auch für ein umfassendes Verständnis der Welt.



Im Physikraum der Schule gab es vor dem praktischen Experiment einen theoretischen Input

16 Generalistik-Auszubildende bestehen erfolgreich Examen

Jubel, Applaus und stolze Gesichter an der IWK Pflegeschule in Waldbröl



Mit stehendem Applaus wurden die 16 Absolventen der IWK Pflegeschule in Waldbröl gefeiert, nachdem sie ihre dreijährige Ausbildung in der Generalistik mit Bravour abgeschlossen hatten. Diese Leistung ist nicht nur bemerkenswert aufgrund ihres akademischen Erfolgs, sondern auch aufgrund der außergewöhnlichen Umstände, unter denen die Absolventen ihre Ausbildung durchliefen. Die Absolventen sind die ersten, die nach den neuen Regeln

für Pflegeausbildung geprüft und ausgebildet wurden. Im Jahr 2020 wurden die Berufe Altenpflege, Krankenpflege und Kinderkrankenpflege unter einem Dach vereint - eine knifflige Aufgabe! Als die frisch gebackenen Pflegefachkräfte ihre Examszeugnisse entgegennahmen, fiel die ganze Anspannung der letzten drei Jahre von ihnen ab. Die Schulleitung Frau Tillmann lobte das Engagement und den Durchhaltewillen der Auszubildenden: „Die Pandemie

hat die Ausbildung noch anspruchsvoller gemacht. Masken, Handschuhe und Abstand waren ihre ständigen Begleiter.“ Die zusätzlichen Schutzmaßnahmen in der Pflege und die Umstellung von Homeoffice und Online-Unterricht setzte bei allen Beteiligten großes Engagement, Flexibilität und Durchhaltevermögen voraus. Doch die Auszubildenden bewiesen eine hohe Anpassungsfähigkeit und Motivation, um ihre Ausbildung erfolgreich abzuschließen.

Die frischgebackenen Pflegefachkräfte werden nun in die Praxis übergehen und einen wertvollen Beitrag zur Gesundheitsversorgung leisten. Ihre Erfahrungen während der Pandemie haben sie nicht nur fachlich, sondern auch persönlich gestärkt und auf die Anforderungen eines sich wandelnden Gesundheitssystems vorbereitet. Wir gratulieren den Absolventen zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem beruflichen Weg.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Celina Wessling
FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien FDP**Regina Radetzky für FDP im Umweltausschuss**

In der vergangenen Sitzung des Stadtrats wurde Regina Radetzky als Sachkundige Bürgerin für die FDP bestellt. Regina Radetzky ist als Juristin Jahrzehnte für den weltweit aktiven Rückversicherer Munich Re in München tätig gewesen. Seit ihrer Rückkehr in ihre Heimat, 2019, unterstützt sie die Waldbröler Liberalen mit ihrem

Sachverstand.

Sie hat als Kind in den Ferien bei den Großeltern in Niederbayern „nachhaltiges Wirtschaften“ und Sparsamkeit kennengelernt. Ein behutsamer Umgang mit der Natur ist ihr wichtig, damit die Lebensgrundlage auch für künftige Generationen erhalten bleiben. Daher hat der Umweltausschuss

für sie eine besondere Bedeutung: „Umweltschutz sollte mittlerweile für jeden mündigen Bürger bzw. jede mündige Bürgerin ein wichtiges Thema sein. Mir ist es in meiner Heimat wichtig, dass wir den Schutz unserer Umwelt gemeinsam voranbringen - nüchtern, sachlich, engagiert und stehts um die besten Lösungen ringend.“

Sebastian Diener

Regina Radetzky

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Waldbröl**Mit Filiale Heilig Geist Nümbrecht****Samstag, 30. September**

13.30 Uhr, St. Konrad, Ziegenhardt: Trauung Kevin Romündler und Michele Nosbach

15 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Tauffeier für Leonard Isano Niestroj und Leandro Di Bella

18.30 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 1. Oktober, Erntedankfest

9.30 Uhr, Maria im Frieden, Schönenbach: Hl. Messe

10.30 Uhr, CBT-Haus, Waldbröl: ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr, Hl. Geist Nümbrecht: Hl. Messe

18 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Familienmesse zum Erntedankfest

Montag, 2. Oktober

9 Uhr, Kapelle Schnörringen: Hl. Messe

Dienstag, 3. Oktober,**Tag der deutschen Einheit**

17.30 Uhr, Hl. Geist Nümbrecht: Rosenkranzandacht

18 Uhr, Hl. Geist Nümbrecht:

Hl. Messe in den Anliegen der Frauengemeinschaft

Mittwoch, 4. Oktober

17.30 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Rosenkranzandacht

18 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Hl. Messe in den Anlieg. der Frauengemeinsch. anschl. Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

Donnerstag, 5. Oktober

10.15 Uhr, CBT-Haus, Waldbröl: Hl. Messe

Freitag, 6. Oktober,**Herz-Jesu-Freitag**

18 Uhr, St. Michael, Waldbröl: ökumenisches Friedensgebet

Samstag, 7. Oktober

18.30 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr, St. Konrad, Ziegenhardt: Hl. Messe

10.30 Uhr, CBT-Haus, Waldbröl: ökumen. Sonntagsgebet

11 Uhr, Hl. Geist Nümbrecht:

Hl. Messe

15 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Tauffeier für Felix Heinrich Bütt und Mara Reiber

18 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Hl. Messe für Groß und Klein

Montag, 9. Oktober

9 Uhr, Kapelle Schnörringen: Hl. Messe

Dienstag, 10. Oktober

17.30 Uhr, Hl. Geist Nümbrecht: Rosenkranzandacht

18 Uhr, Hl. Geist Nümbrecht: Hl. Messe

Mittwoch, 11. Oktober

17.30 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Rosenkranzandacht

18 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Hl. Messe

Donnerstag, 12. Oktober

10.15 Uhr, CBT-Haus, Waldbröl: Hl. Messe

Freitag, 13. Oktober

18 Uhr, St. Michael, Waldbröl: ökumenisches Friedensgebet

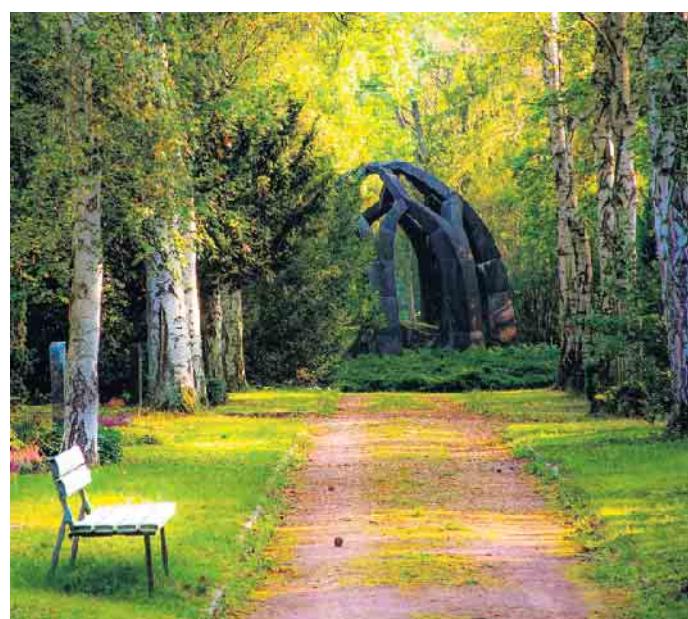
Samstag, 14. Oktober

18.30 Uhr, St. Michael, Waldbröl: Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit

Pastoralbüro Waldbröl

02291/92250

E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de



Weltkindertag im Wiehlpark

„Die Kinder kennen weder Vergangenheit noch Zukunft. Und - was uns Erwachsenen kaum passieren kann - sie genießen die Gegenwart.“ (Jean de La Bruyère) Und dies taten die kleinen Besucherinnen und Besucher des Wiehlparks am 17. September in vollen Zügen. Die Stadt Wiehl (Jugendamt) richtete dieses Jahr nach vier Jahren Zwangspause erneut eine traditionelle Feier zum internationalen Weltkindertag im neuen Wiehlpark aus. Genauso wie die Kinderaugen strahlte auch die Sonne an diesem Sonntag vom Himmel und bescherte allen einen sommerlichen Tag.

Den großen und kleinen Gästen wurde ein vielseitiges und buntes Unterhaltungsprogramm geboten. Auf der Bühne wurde gesungen und getanzt, zahlreiche Bewegungsspiele brachten die Kinder ordentlich ins Schwitzen. An dem Stand der Wiehler Penguins durfte der Umgang mit dem Eishockeyschläger geübt werden. Insgesamt war der Wiehlpark sehr gut besucht, das neue Seecafé sowie das angrenzende Eiscafé hatten alle Hände voll zu tun. Vor 21 Jahren stellte die Stadt Wiehl das erste Fest zum Weltkindertag auf die Beine. Die großen und vor allem kleinen Besucherinnen und Besucher freuen sich schon auf das kommende Jahr.



Stand Eishockey



Auftritt Kindergartenkinder

Parallel fand im Wiehler Zentrum ebenfalls die AutoMobilSchau statt. Lilli Voß (LiV)



Gut besuchter Wiehlpark

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

OCKEN ZUM VERZOCKEN
WERDE JETZT ASTRÄGER/*/IN
EIN INTERESSANTER NEBENJOB
FÜR JUNG UND ALT!

EA3551942809

20 10 5 EURO



Wenn Du mindestens 13 Jahre alt bist, schreib uns
eine WhatsApp Nachricht* +49 2241260380

*Bitte unbedingt Namen, Straße, Ort und Telefonnummer angeben.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Oder scan den QR-Code und bewirb Dich.



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 14. Oktober 2023
Annahmeschluss ist am:
06.10.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick WALDBRÖL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- CDU Andre Steiniger
- SPD Bernd Kronenberg
- FDP Sebastian Diener
- Bündnis 90 / Die Grünen Martin Pfeiffer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Waldbröl, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rundblick-waldbroel.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Römer, Teller, Vasen usw. Bitte alles anbieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.: 0160/6695915



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm.aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/73 88

Familien

ANZEIGENSHOP



FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,00



Für alles was wirklich zählt
shop.rautenberg.media

REGIONALES

Kurkonzerte in Reichshof

Adventskonzert mit dem Kammerorchester Waldbröl

Die Herbst-/Wintersaison der Eckenhagener Kurkonzerte wird eröffnet vom Gemischten Chor „Cantiamo“ Hillmicke (Wenden) am 8. Oktober im Eckenhäner Huus, Reichshofstraße 30, Reichshof. Am selben Ort, am 15. Oktober, sind die Iasmusikfreunde Olpe zu



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ **ZEITUNG** ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**

Gast. Die darauffolgenden Kurkonzerte, am 22. Oktober mit dem Akkordeon-Orchester Drabenderhöhe und am 5. November mit dem einzigartigen Autoharp-Spieler und Sänger Alexandre Zindel, finden im Vortragssaal der Mediclin Klinik Reichshof statt.

Das letzte Kurkonzert in diesem Jahr gestaltet das Kammerorchester Waldbröl als Adventskonzert am 3. Dezember um 17 Uhr in der Evangelischen Barockkirche. Alle Kurkonzerte, bis auf das Adventskonzert, beginnen um 15 Uhr, jeweils freier Eintritt.

Bergische Wanderwoche

9. Bergische
Wanderwoche



das Bergische

Im vergangenen Jahr war die Bergische Wanderwoche mit ihrem abwechslungsreichen Programm ein voller Erfolg. Auch in diesem Jahr findet die 9. Bergische Wanderwoche wieder im Herbst statt. Zwischen dem 9. September und 3. Oktober dürfen Sie sich auf ein abwechslungsreiches, spannendes Wanderprogramm freuen, natürlich geführt und begleitet von fachkundigen Gäste- und Wanderführer*innen. Genießen Sie unsere wunderschöne Landschaft, erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte und die Kultur des Bergischen Landes und entdecken Sie Neues. Und die Auswahl an Wanderungen ist groß: Von kurzen Führungen über Wanderungen mit einer Kanufahrt oder Kräuterwanderungen bis hin zu langen Tageswanderungen ist wieder alles dabei. Für jeden Geschmack ist im umfangreichen Programm etwas dabei.

Bitte denken Sie bei Ihrer Wanderung an entsprechende, wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Selbstverpflegung.

Weitere Informationen und Anmeldung zu den jeweiligen Wanderungen:

Tourist Information Nümbrecht, 02293 / 302 302 oder touristinfo@nuembrecht.de.

Ausführliche Informationen zu den weiteren Terminen der Bergischen Wanderwoche 2023 finden Sie unter: Bergische Wanderwochen (bergisches-wanderland.de)

Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper

rundblick
MARKT STADT **WALDBRÖL**
WALDBRÖL, Bröl, Hochwald, Mühlenbach
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

RAUTENBERG MEDIA

Wir suchen SPRINGER/*/INNEN als Zeitungszusteller/*/in

Gerne per WhatsApp

0170-271 4179

jeden Alters für **ALLE ORTSTEILE**

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet
nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung
► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de

oder mit diesem QR-Code bewerben!

Online lesen: rundblick-waldbroel.de/e-paper

rundblick
MARKT STADT **WALDBRÖL**
WALDBRÖL, Bröl, Hochwald, Mühlenbach
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis



Ergonomie

Muskel-Skelett-Erkrankungen vorbeugen

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) machen Erkrankungen des

Muskel-Skelett-Systems den größten Anteil an den Arbeitsunfähigkeits-Tagen aus. Mehr als 20 Prozent aller

Fehltage gehen auf Beschwerden der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenke zurück. Nicht nur die Fürsorge-

pflicht sollte Unternehmen an den gebotenen Handlungsbedarf erinnern. Es ist in ihrem eigenen Interesse, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeitenden gesund bleiben und bei der Arbeit keinen unnötigen, zusätzlichen Belastungen ausgesetzt werden.

Nachfragen, nachschauen, verbessern

Zu den besonders belastenden Tätigkeiten zählen unter anderem das Heben und Tragen von Lasten, Zwangshaltungen, sich ständig schnell wiederholende Tätigkeiten und Vibratiorien. Für den Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung von Muskel-Skelett-Belastungen haben BAuA und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Checklisten herausgebracht. Im Idealfall können hieraus bereits wirksame Maßnahmen abgeleitet werden. Ist die Beurteilung komplexer, sollte der betriebliche Praktiker ein vertiefendes Verfahren nutzen oder einen Experten hinzuziehen.

Speziell für kleinere Unternehmen hat die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) den ErgoChecker entwickelt, der dabei hilft, Handlungsbedarfe zu erkennen und Tätigkeiten ergonomisch zu gestalten. Eine kurze Anleitung gibt zum einen Tipps, wie Führungskräfte ihr Team dazu einladen können, ergonomische Probleme am Arbeitsplatz aufzudecken. Zum anderen enthält der ErgoChecker einen doppelseitigen Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mit dem sie belastende Tätigkeiten jeweils in Zweier-Teams beobachten, ausführen, besprechen sowie ihre Lösungsvorschläge dokumentieren können. Unter www.bgetem.de (Webcode M2I573760) kann der ErgoChecker bestellt werden.

Umsetzung von Maßnahmen

Die Möglichkeiten der Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen sind vielfältig. Beratung und Schulungen gehören hier genauso dazu wie arbeitsplatzbezogene Maßnahmen. Dabei sollte deren Umsetzung nicht „von oben“ bestimmt werden. Eine Maßnahme wird in aller Regel von den Beschäftigten besser akzeptiert, wenn diese an der Verbesserung beteiligt werden und mitgestalten können. In vielen Fällen liegt eine Problemlösung auch bereits als Idee in den Köpfen der Beschäftigten vor. (akz-o)



Wir suchen ASTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für den RUNDBLICK WALDBRÖL in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bladersbach | <input type="checkbox"/> Herfen |
| <input type="checkbox"/> Bröhl, Thierseifen, Niederhof | <input type="checkbox"/> Waldbröl-Mitte |
| <input type="checkbox"/> Escherhof, Neuenhof, Biebelshof | <input type="checkbox"/> Rossenbach/Beuinghausen |
| <input type="checkbox"/> Schnörringen | <input type="checkbox"/> Wilkenroth |
| <input type="checkbox"/> Hermesdorf | <input type="checkbox"/> Geilenkausen, Hillesmühle |
| Gewerbegebiet | |

Sie verteilen HIER, in Ihrem Wohngebiet

nur wenige Stunden im Monat | freitags oder samstags | Prospekte sind in die Zeitungen bereits maschinell eingelegt | einzige Voraussetzung: Sie sind mindestens 13 Jahre alt

Wir freuen uns auf Sie, bewerben Sie sich jetzt

► regio-pressevertrieb.de/bewerbung

► oder unteren Abschnitt in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen und senden an:
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH · z. Hd. Herrn Falk · Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
FON 02241 260-380 · E-MAIL mail@regio-pressevertrieb.de



Gerne per
WhatsApp



+49 2241 260380



oder mit diesem
QR-Code
bewerben!



ASTRÄGER/*/INNEN für den RUNDBLICK WALDBRÖL in

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bladersbach | <input type="checkbox"/> Herfen |
| <input type="checkbox"/> Bröhl, Thierseifen, Niederhof | <input type="checkbox"/> Waldbröl-Mitte |
| <input type="checkbox"/> Escherhof, Neuenhof, Biebelshof | <input type="checkbox"/> Rossenbach/Beuinghausen |
| <input type="checkbox"/> Schnörringen | <input type="checkbox"/> Wilkenroth |
| <input type="checkbox"/> Hermesdorf Gewerbegebiet | <input type="checkbox"/> Geilenkausen, Hillesmühle |

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH

Herr Falk

Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Große Herausforderungen bieten auch große Chancen

Digitaler Wandel: Neue Optionen für Nachwuchskräfte im Bankwesen

Tiefgreifende Veränderungen in Gesellschaft, Technologie und Wirtschaft stellen auch die Bankbranche vor große Herausforderungen. Für Mitarbeitende in der Finanzwirtschaft ergeben sich in Zeiten digitalen Wandels und der Nutzung modernster Medien neue Optionen und Chancen. Die interne Kommunikation und die Zusammenarbeit untereinander etwa ändern sich permanent. Heute sind flexible und mobile Arbeitsmethoden möglich, Berufs- und Privatleben lassen sich so besser in Einklang bringen. Doch wie können junge Menschen ins Bankwesen einsteigen? Die drei wichtigsten Optionen:

1. Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann

Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung und anspruchsvolle Tätigkeit sucht sowie gern mit Menschen umgeht, für den ist der Beruf der Bankkauffrau oder des Bankkaufmanns bestens geeignet. Die Ausbildungsordnung wurde grundlegend modernisiert. Selbst wenn sich das Berufsbild gewandelt hat, spielt der persönliche Kontakt zu den Kundinnen und Kunden auch künftig eine entscheidende Rolle. „Angehende Bank-Azubis sollten daher vor allem Kontaktfreude und Kommu-

nikationsstärke mitbringen“, rät Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Mit über 135.000 Mitarbeitenden zählen die bundesweit 772 Genossenschaftsbanken zu den größten Arbeitgebern in der deutschen Finanzbranche.

2. Duales Studium als Alternative

Für Abiturienten, die sowohl ein Studium als auch eine praxisbezogene Ausbildung absolvieren wollen, ist das duale Studium eine interessante Perspektive. Die Studierenden lernen wie bei einer normalen Ausbildung neben der Kundenberatung in der Filiale auch verschiedene zentrale Abteilungen wie die Kreditabteilung, das Marketing oder die Banksteuerung kennen. Parallel absolvieren sie an einer Berufsakademie, dualen Hochschule, Fachhochschule oder Universität etwa ein betriebswirtschaftliches Studium. „Das duale Studium bietet den Vorteil eines unmittelbaren Einblicks in die Praxis - kombiniert mit theoretischem Wissen. Zudem wird wie bei einer Berufsausbildung eine Vergütung gezahlt“, so Weingarz. Im Anschluss an das Bachelorstudium kann ein Masterstudiengang folgen.



Foto: djd/BVR/Getty Images/Zoran Zeremski

3. Quereinstieg

Am Anfang der Tätigkeit in der Bank muss nicht zwingend die klassische Bankausbildung stehen: Die Institute stellen auch Hochschulabsolventen, Berufserfahrene und Quereinsteiger ein. Dezentrale Struktur und flache

Hierarchien bieten ein hohes Maß an Gestaltungsspielraum und Verantwortung. „Dass alle wichtigen Entscheidungen in der Bank vor Ort getroffen werden, ist gerade für angehende Führungskräfte ideal“, erläutert der Experte. (djd)



Gesellschaft für Systembodentechnik GmbH & Co.KG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter (m/w/d)

mit Fachkenntnissen

für die Verlegung unserer Systemböden/Bodenbeläge

Auch Quereinsteiger (m/w/d) sind willkommen.

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch
- Führerschein Klasse B

Es erwartet Sie:

- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Sorgfältige Einarbeitung
- Attraktives Gehalt
- Vier-Tage-Woche möglich

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen per E-Mail oder per Post an:

SYSBOTEC Ges. für Systembodentechnik mbH & Co. KG
Bövingen 128, 53804 Much
E-Mail: info@sysbotec.de

Wir sind ein führendes Dienstleistungsunternehmen im Brandschutz und suchen zum nächstmöglichen Termin einen

Kundendienst-Mitarbeiter m/w/d in Vollzeit

Aufgabenbereich:

Prüfung/Wartung von brandschutztechnischen Geräten bei unseren Kunden (Gewerbe/Behörden)

Qualifikation:

- handwerkliches Geschick, technisches Verständnis
- Kenntnis im Brandschutz von Vorteil
- Freundlichkeit, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit
- Wir setzen voraus, dass Sie selbständiges Arbeiten gewohnt sind
- Führerschein Klasse B erforderlich

Wir bieten Ihnen:

Einen sicheren Arbeitsplatz, nette Kollegen, gründliche Einarbeitung und ein leistungsbezogenes Gehalt. Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch bei:

GIEBELER
FEUERLÖSCH- u. SICHERHEITSTECHNIK

Gewerbeparkstr. 16
51580 Reichshof-Wehrath
Telefon (0 22 65) 99 76-3
info@brandschutz-giebeler.de
www.brandschutz-giebeler.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 30. September**St. Laurentius-Apotheke**

Auf der Niedecke 4, 51570 Windeck (Dattenfeld), 02292/2340

Sonntag, 1. Oktober**Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Straße 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

Montag, 2. Oktober**Adler Apotheke**

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Dienstag, 3. Oktober**Adler Apotheke**

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Mittwoch, 4. Oktober**Burg Apotheke**

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Donnerstag, 5. Oktober**Siegtal-Apotheke**

Siegtalstraße 34, 51570 Windeck (Herchen), 02243/2503

Freitag, 6. Oktober**Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Samstag, 7. Oktober**Adler-Apotheke OHG**

Rathausstraße 25, 51570 Windeck (Rosbach), 02292/5058

Sonntag, 8. Oktober**Die Bären Apotheke**

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht (Zentrum / am PETZ Markt REWE), 02293/909120

Montag, 9. Oktober**Wald-Apotheke**

Hochstraße 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Dienstag, 10. Oktober**Homburgische Apotheke**

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Mittwoch, 11. Oktober**Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Straße 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Donnerstag, 12. Oktober**Adler Apotheke**

Kaiserstraße 26, 51545 Waldbröl, 02291/92190

Freitag, 13. Oktober**Burg Apotheke**

Waldbröler Straße 24, 51570 Windeck, 02292/2900

Samstag, 14. Oktober**Gertrudis Apotheke**

Waldbröler Straße 21, 51597 Morsbach, 022941665

Sonntag, 15. Oktober**Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Angaben ohne Gewähr

TRIUMPH
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Hausarzt, Augenarzt, HNO-Arzt

Ausnahme: Hausärztlicher

Notdienst

im Bereich Wiehl / Bielstein / Oberbantenberg / Drabenderhöhe / Brüchermühle, 02262/980704

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

KrankenhäuserKrankenhaus Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl, 02291/82-0**Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg**Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in

einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)**Ärztliche Hausbesuche über 116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Sicherheit auf Knopfdruck



www.oberberg.drk.de

0 22 64/201 34 25

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf

110

• Feuerwehr/Rettungsdienst

112

• Ärzte-Notruf-Zentrale

116 117

• Gift-Notruf-Zentrale

0228 19240

• Telefon-Seelsorge

0800 111 01 11 (ev.)**0800 111 02 22** (kath.)

• Nummer gegen Kummer

116 111

• Kinder- und Jugendtelefon

0800 111 03 33

• Anonyme Geburt

0800 404 00 20

• Eltern-Telefon

0800 111 05 50

• Initiative vermisste Kinder

116 000

• Opfer-Notruf

116 006

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem

Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavor-schriften sind einzuhalten.

dienstags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen, 51545 Waldbröl, 02263/7100587 (Rita)

freitags:

20 Uhr, Waldbröl, Ort bitte erfragen bei: 02263/7100592 (Uschi)

Die Meetings stehen den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAinSiegburg>



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

REGIONALES

Leitfaden zu Photovoltaik-Freiflächenanlagen

Oberbergischer Kreis. Derzeit läuft die Änderung des Landesentwicklungsplanes NRW zum Ausbau der Erneuerbaren Energien. Der Gesetzgeber beabsichtigt die Flächenkulisse für den Bau von Photovoltaikanlagen im Freiraum zu öffnen. Der Druck auf die knappen Flächen wird damit voraussichtlich wachsen. Die Kommunen sind im Rahmen der Bauleitplanung für die Flächenausweisung zuständig. Um die Bedarfe der unterschiedlichen Akteure zu berücksichtigen, erarbeitet der Oberbergische Kreis gemeinsam mit den Kommunen einen Leitfaden im Rahmen eines Dialogprozesses. So soll eine geeignete Standortwahl für die Anlagen erleichtert werden. Der Leitfaden soll den kommunalen Entscheidungsträ-

gern Anfang des nächsten Jahres vorliegen.

„Grundsätzlich sollte dem Bau von Dach-PV-Anlagen der Vorzug gegeben werden, bevor diese in der freien Landschaft errichtet werden. Da das Interesse an Photovoltaik-Freiflächenanlagen aber voranschreitet, sollen die Bedürfnisse aller von und mit der Landschaft arbeitenden Akteure beachtet werden. Deshalb finden Fachgespräche mit den verschiedenen Gruppen statt. Potenzielle Flächenkonflikte sollen im Dialogprozess in den Blick genommen werden und ein größtmöglicher Konsens aller Akteure gefunden werden. Daraus können Empfehlungen für den Leitfaden erarbeitet werden“, sagt Landrat Jochen Hagt. Der Dialogprozess wird von

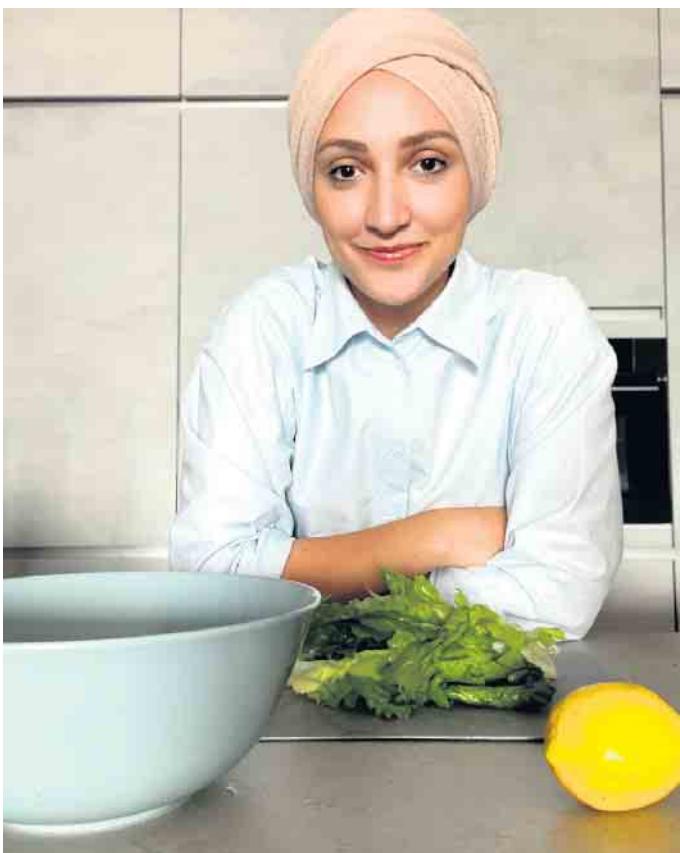
einer Steuerungsgruppe begleitet. Sie besteht aus kommunalen Vertretern aus dem Nordkreis, dem Südkreis sowie der Kreismitte. Zusätzlich wurde ein Planungsbüro zur fachlichen Unterstützung beauftragt.

„Im Oberbergischen Kreis haben die Landwirte einen hohen Pachtanteil bei landwirtschaftlich genutzten Flächen. Die Pachten, die für die Energiegewinnung gezahlt werden, sind in der Regel höher, als übliche Pachten für die landwirtschaftliche Nutzung. Infolge dessen könnten langjährige Pachtverträge durch die Flächeneigentümerinnen und -eigentümer aufgekündigt werden und landwirtschaftliche Betriebe in Schwierigkeiten geraten“, erklärt Frank Herhaus, Dezernent für Planung, Regionalentwicklung und

Umwelt. Weiterhin ist eine Öffnung der Landschaft für PV-Freiflächenanlagen für benachteiligte landwirtschaftliche Gebiete im Entwurf des Landesentwicklungsplanes NRW vorgesehen. Diese Flächen umfassen einen Großteil des Oberbergischen Kreises. Aus naturschutzfachlicher Sicht ist die Nutzung dieser Flächen für bauliche Anlagen teilweise schwierig, da gerade ein Teil dieser Flächen für die Biodiversität sehr wertvoll sind. Neben landwirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Belangen sollten ebenfalls Belange der kommunalen Planung, der Energie-Infrastruktur, der Forstwirtschaft, des Denkmalschutzes sowie des Tourismus mitgedacht werden, um langfristig geeignete Standorte zu finden.

Fatmanur Kilic

Waldbrölerin erobert TV und das Internet - aus Versehen



Kilic am Arbeitsplatz

Fatmanur Kilic ist gelernte Konditorin, Influencerin und leidenschaftliche TV-Bäckerin.

Vor beinahe sieben Jahren ist sie der Liebe gefolgt und nach Waldbröl gezogen. Seitdem möchte sie die circa 20.000 Einwohner große Marktstadt nicht mehr missen. Die gebürtige Baden Württembergerin hat hier ihre neue Heimat gefunden.

Auf ihren Social-Media-Kanälen ist Kilic sehr erfolgreich (354 Tsd. Follower bei Instagram und 1,1 Mio. Follower bei TikTok). Sie hat an der SAT.1 Show „Das große Backen“ teilgenommen und backt regelmäßig live beim ARD-Buffet. Doch wie kam es eigentlich zu dem großen Erfolg?

„Eigentlich aus Versehen“ berichtet Kilic. Während der Elternzeit nach der Geburt ihrer Tochter vor vier Jahren hat sie eher aus Neugier und Langeweile ein Video von sich beim Backen gedreht und mit der App TikTok bearbeitet. Aber anstatt das bearbeitete Video lediglich zu speichern, hat Kilic das Video aus Versehen hochgeladen

und somit der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Nach einer Woche ging das Video viral. Das heißt es fand schnell eine weite Verbreitung im Internet und wurde oft und von vielen Menschen gesehen.

Insofern kam der Erfolg über Nacht und war gerade für die bescheidenen und eher introvertierten Fatmanur Kilic eine große Überraschung. „Ich war der schüchternste Mensch



Kilic - ARD-Buffet

auf dieser Erde! Weder ich noch mein Umfeld haben damit gerechnet, dass ausgerechnet ich so sehr in der Öffentlichkeit stehen werde.“

Aber das Leben als Influencerin macht ihr großen Spaß. Insbesondere der Austausch mit ihrer treuen Community, die vielen interessanten Kontakte und die kreative und flexible Möglichkeit zu arbeiten bringen große

Vorteile mit sich. Immer an ihrer Seite ist ihr Ehemann Ferhat, der sie stets unterstützt und motiviert.

Im Februar 2023 hat Kilic ihr erstes Kochbuch „Fatmanurs fabelhafte Backwelt“ rausgebracht. Bereits am 6. Oktober erscheint bereits ihr zweites Kochbuch „50 fabelhafte Weihnachtswunder“, welches ebenfalls sowohl online als auch im Handel erhältlich sein wird. Hauptsächlich beinhaltet beide Bücher einfache und unkomplizierte Rezepte mit Zutaten, die jede Hobbybäckerin / jeder Hobbybäcker immer zu Hause vorrätig haben.

Fatmanur Kilic ist dankbar für die Reise, die sie dank des versehentlich hochgeladenen Videos antreten durfte. Sie ist selbstbewusster geworden, hat einen Online-Shop gegründet und eigene Produkte entwickelt. Zwar schließt sie diesen zum Ende des Jahres aus Zeitgründen, jedoch schmiedet sie bereits jetzt neue große Zukunftspläne. Ihre Follower dürfen gespannt sein.

Lilli Voß (LiV)



Kilic - Das große Backen